weit diese Erklärung gegründet sei, müssen künftige Beobachtungen lehren.

Das St. Elmusfeuer.

Das St. Elmusfeuer oder Wetterlicht ist unstreitig eine electrische Erscheinung. Man versteht darunter ein flimmerndes Licht, welches sich bisweilen auf Schiffsmasten und Thurmspitzen, ja selbst auf den Bajonetten der Soldatenflinten im Dunkeln zeigt. Man leitet es her aus einer sehr starken Anhäufung der electrischen Materie in der Luft, weiß aber noch nicht zu erklären, wie und weßhalb diese Materie auf jenen spitzigen Körpern zum Vorschein kommt.

Daß einige Physiker auch die Feuerkugeln, welche man nicht selten am Himmel dahin fahren sieht, deßgleichen die so genannten Sternschnuppen, auch als electrische Erscheinungen betrachten, ist schon erwähnt. Noch weiß man den Ursprung dieser feurigen Lufterscheinungen so gut, als gar nicht zu erklären.

Elfter Abschnitt.

Von der magnetischen Materie.

Nicht weniger wunderbar, wie die Electricität, ist die magnetische Materie oder der Magnetis-